



Informationen der Parlamentarischen Gruppe Wirtschaft + Gewerbe des Kantons Solothurn

*Geschäftsstelle: Andreas Gasche · Kantonal-Solothurnischer Gewerbeverband · Hans Huber-Strasse 38 · 4500 Solothurn
Telefon 032 624 4 624 · Mobile 079 629 02 44 · andreas.gasche@kgv-so.ch · www.wirtschaftspolitik-so.ch*

Stellungnahme zu den Geschäften der bevorstehenden Kantonsratssession

Sehr geehrte Damen und Herren Kantonsräte

Der Vorstand der Parlamentarischen Gruppe hat an seiner Vorstandssitzung vom 23. August 2021 die wirtschaftsrelevanten Geschäfte¹ für die bevorstehende V. Kantonsrats-Session vom 31. August sowie 1. & 8. September 2021 beraten. Wir erlauben uns, Sie über die Empfehlungen des Vorstandes der Parlamentarischen Gruppe Wirtschaft + Gewerbe zu informieren.

- 04** RG 129/2021 Öffentliches Beschaffungswesen: 1. Beitritt zur Interkantonalen Vereinbarung über das öffentliche Beschaffungswesen (IVÖB) vom 15. November 2019; 2. Totalrevision des Gesetzes über öffentliche Beschaffungen (SubG) und Änderung weiterer Gesetze und 3. Änderung des Gebührentarifs (STK)

Der Vorstand der Gruppe W + G nimmt wie folgt Stellung:

Der Vorstand empfiehlt dem Kantonsrat, diesem Geschäft ohne Änderungen zuzustimmen.

Begründung: Der Regierungsrat hat die von einer Mehrheit der Vernehmlassungsteilnehmenden bemängelten Punkte aufgenommen. So sind neu die Zuschlagskriterien «unterschiedliche Preisniveaus in den Ländern, in welchen die Leistung erbracht wird» und «Verlässlichkeit des Preises» Teil des kantonalen Rechts.

Zudem wird auf die zusätzliche Publikation submissionsrechtlicher Verfügungen im kantonalen Amtsblatt verzichtet. Angesichts des Umstands, dass nun die elektronische Plattform simap.ch als offizielles Publikationsorgan gilt, ist dies nicht erforderlich.

Wie bisher werden Auftragsvergaben im Bereich der arbeitsmarktlichen Massnahmen dem Submissionsrecht unterstellt.

Mit den beiden ersten, eingangs erwähnten Punkten wird das Solothurner Beschaffungswesen völlig mit dem Bundesbeschaffungswesen harmonisiert sein. Bereits der Kanton Aargau hat diesen sinnvollen Schritt vollzogen. Andere Kantone arbeiten in diese Richtung.

¹ Die Parlamentarische Gruppe Wirtschaft und Gewerbe behandelt in erster Linie Sachgeschäfte, Rechtsetzungsgeschäfte und Aufträge. Der Vorstand nimmt in der Regel keine Stellung zu Interpellationen.



11 A 020/2021 Auftrag Nicole Wyss (SP, Oensingen): Aktionsplan zur Gleichstellung von Frau und Mann im Kanton Solothurn (FD)

Der Vorstand der Gruppe W + G nimmt wie folgt Stellung:

Der Vorstand empfiehlt dem Kantonsrat, sowohl den Auftrag als auch den Wortlaut des Regierungsrates abzulehnen.

Begründung: Der Regierungsrat verlangt, die bestehenden Strukturen der Anlaufstellen für Gleichstellungsfragen so zu reorganisieren, damit der Fokus für Umsetzungsstrategie und der Aktionsplan zur Gleichstellung ausserhalb der kantonalen Verwaltung, sprich in der Privatwirtschaft, liegt.

Die PG W + G lehnt diesen weiteren Eingriff in die wirtschaftliche Freiheit vehement ab. Die Privatwirtschaft hat allein aufgrund des Fachkräftemangels ein ur-eigenes Interesse nach einer Gleichstellung von Frau und Mann. Zudem laufen bereits beim Bund entsprechende Gleichstellungsprogramme, welche vor allem die Privatwirtschaft betreffen. Es braucht nun nicht noch zusätzliche Ressourcen und Massnahmen im Kanton.

20 RG 155/2021 Verordnung über Massnahmen des Kantons Solothurn für Publikumsanlässe von überkantonaler Bedeutung im Zusammenhang mit der Covid-19-Epidemie (Covid-19-Verordnung Publikumsanlässe SO) (VWD)

Der Vorstand der Gruppe W + G nimmt wie folgt Stellung:

Der Vorstand empfiehlt dem Kantonsrat, diesem Geschäft zuzustimmen.

Begründung: Es geht um Grossanlässe, die in der Zukunft liegen. Die Veranstalter erhalten damit eine gewisse Planungssicherheit und sind weniger unter Druck, Anlässe abzusagen. Der Betrag ist auf 5 Mio. Franken plafoniert. Der Vorstand unterstützt diese Massnahmen und freut sich, dass in diesem Jahr im Kanton Solothurn doch noch der eine oder andere Anlass stattfinden wird.

21 SGB 154/2021 Verordnung über Massnahmen des Kantons Solothurn für Publikumsanlässe von überkantonaler Bedeutung im Zusammenhang mit der Covid-19-Epidemie (Covid-19-Verordnung Publikumsanlässe SO); Bewilligung eines Verpflichtungskredites im Zusammenhang mit dem Schutzschirm für Publikumsanlässe von überkantonaler Bedeutung (VWD)

Der Vorstand der Gruppe W + G nimmt wie folgt Stellung:

Der Vorstand empfiehlt dem Kantonsrat, diesem Geschäft zuzustimmen.

Begründung: Es geht um Grossanlässe, die in der Zukunft liegen. Die Veranstalter erhalten damit eine gewisse Planungssicherheit und sind weniger unter Druck, Anlässe abzusagen. Der Betrag ist auf 5 Mio. Franken plafoniert. Der Vorstand unterstützt diese Massnahmen und freut sich, dass in diesem Jahr im Kanton Solothurn doch noch der eine oder andere Anlass stattfinden wird.



BITTE NOTIEREN

Der Vorstand plant den offiziellen statutarischen Anlass am **Mittwoch, 17. November 2021 um 12.45 Uhr** (gemeinsames Mittagessen). Der Anlass dauert längstens bis um 14.00 Uhr. Wir nehmen Rücksicht auf eventuelle Kommissionssitzungen. Der Veranstaltungsort und die genaue Einladung folgen rechtzeitig.

Wir wünschen Ihnen eine erfolgreiche und konstruktive Session und welcome back im Rathaus in Solothurn.

Andreas Gasche, Geschäftsführer